



Pro

Nr. 4 - 36. Jahrgang - 20. April 2026



Das erste Osterfeuer am neuen Standort



Das traditionelle Osterfeuer des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Hoppegarten und der Jugendfeuerwehr Gemeinde Hoppegarten fand zum ersten Mal am neuen Gerätehaus in der Siedlungserweiterung Hönow statt. Viele Hönowler und Besucher ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen. Mehr dazu auf Seite 6.

Foto: Pro Hoppegarten

Liebe Hoppegartnerinnen und Hoppegartner,

am 18. April war es endlich so weit, die Eröffnung der Skateranlage im Ortsteil Hönow. Nach einer siebenmonatigen Bauzeit und Gesamtkosten von 690.000 Euro gibt es nun endlich auch einen Aufenthaltsort für Jugendliche in unserem Hoppegarten, an dem Sport und Freizeitvergnügen im Vordergrund stehen.

Vom ursprünglichen Gedanken bis zur Realisierung ist eine sehr lange Zeit vergangen. Zahlreiche Treffen mit Jugendlichen und Besichtigungen bestehender Anlagen liegen hinter uns. So ziemlich alle Wünsche sind durch die projektierenden Ar-

chitekten (Reif+Eberhardt) auf dieser Anlage realisiert worden.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, von Politik bis zu unserer Bauverwaltung, und natürlich den ausführenden Firmen (alpine AG, X-Move GmbH, Firma Hammer). Die Jugendwerkstatt hat nun auch in ihrer Funktion als aufsuchende Sozialarbeit endlich einen guten sportlichen Anlaufpunkt für die jungen Menschen unserer Gemeinde. Ich wünsche allen Skateboard-Begeisterten viel Freude bei der Nutzung dieser Anlage.

Zum Ende des Monats ist es, ganz im Zeichen des Früh-

jahrs, wieder so weit – zwei Walpurgis-Veranstaltungen (Tanz in den Mai) stehen am 30. April auf dem Plan. Die Jugendwerkstatt startet bereits ab 14 Uhr mit dem Setzen des Maibaums auf dem Dorfanger. Offene Keramikwerkstatt, Ponyreiten, Stockbrot am Lagerfeuer, Siebdruck (ihr könnt gerne Kleidung oder Stoffrucksäcke dazu mitbringen) sowie musikalische Unterhaltung in Form von Live-Musik runden das Programm ab.

Ebenso wird auch auf dem Bolzplatz in Birkenstein gefeiert. Hier geht es bereits um 12 Uhr los. Ein buntes Familienprogramm wie Kinderei-

senbahn, Bungee-Springen, Karussell und vieles mehr wartet auf Sie und Ihre Kinder. DJ-Unterhaltung ab 16 Uhr und am Abend dann Livemusik mit der Band Feedback Berlin stehen auf dem Programm. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Nicht zu vergessen unsere Freiwillige Feuerwehr, die das Feuer auf dem Bolzplatz entzünden wird.

Also seien Sie dabei – ich zähl auf Sie!

*Herzlichst aus Ihrem Rathaus
Sven Siebert
Bürgermeister*



Jede Menge Splitt musste herangefahren werden, um die BMX-Bahn in der Kita Birkenstein neuzugestalten. Die Kinder halfen kräftig mit.

Foto: privat

Mit Vollgas in die Zukunft

Das BMX-Projekt der Kita Birkenstein wurde mit Hilfe vieler Helfer grundlegend umgebaut

Was 2007 als Experiment begann, hat sich zur Erfolgsgeschichte entwickelt: Seit fast zwei Jahrzehnten begeistert das BMX-Projekt der Kita Birkenstein die Kleinsten auf zwei Rädern – und die Begeisterung ist bis heute ungebrochen. Generation für Generation zieht es die Mädchen und Jungen auf die Bahn, und wer einmal die leuchtenden Augen gesehen hat, mit denen sie über die Strecke flitzen, versteht schnell, warum dieses Projekt so lange Bestand hat.

Hinter diesem Erfolg stecken Menschen, die mit Herzblut dabei sind. Ronny Kurch, ehemaliger Erzieher der Kita und Initiator des Projekts, hat das BMX-Fahren einst als pädagogisches Angebot in die Einrichtung gebracht – mit einer einfachen Überzeugung: Bewegung, Gleich-

gewicht und der kleine Adrenalinstoß beim Überwinden einer Kurve oder einer Welle tun Kindern gut. Sie stärken Motorik und Koordination, fördern Selbstvertrauen und Durchhaltevermögen, und sie machen schlicht und einfach Spaß. Dass das Projekt heute noch existiert und wächst, ist nicht zuletzt seinem anhaltenden Engagement zu verdanken.

Modernisierung und Barrierefreiheit auf zwei Rädern

Nun haben Kurch und sein Mitstreiter Florian Ludewig, Trainer am Olympiastützpunkt Cottbus, entschieden: Es ist Zeit für den nächsten Schritt. Gemeinsam mit dem Kita-Team und Eltern haben die beiden die bestehende BMX-Bahn grundlegend umgebaut und modernisiert. Was einmal ausschließlich für BMX-Rä-

der konzipiert war, ist nun für alle Kinderfahrräder nutzbar – ein wichtiger Schritt, damit noch mehr Kinder von Anfang an Zugang zur Anlage finden. Ein herzlicher Dank der Kita gilt dabei dem Förderverein, der das Vorhaben mit seiner finanziellen Unterstützung erst möglich gemacht hat.

Vom Sandkasten zum Profi-Training

Doch die Erneuerung der Bahn ist nur der Anfang. Florian Ludewig, der als ausgebildeter Trainer am Olympiastützpunkt Cottbus täglich mit Leistungssportlern arbeitet, bringt nun auch seine Expertise direkt in die Kita. Einmal pro Woche bietet er den Kindern ein gezieltes BMX-Training an – strukturiert, altersgerecht und mit dem Wissen eines

Fachmanns, der genau versteht, wie man junge Menschen für den Sport begeistert und dabei ihre Entwicklung fördert. Für die Kleinen bedeutet das: ein fester Termin in der Woche, auf den sie sich freuen können, mit echtem Training, echter Technik und echtem Spaß.

Aus dem Mitarbeiterteam der Kita ist dabei ein Satz zu hören, der mit einem Schmunzeln, aber auch mit echtem Stolz gesagt wird: „Vielleicht können wir bald ein Kita-Kind bei den Olympischen Spielen bewundern.“ Klingt kühn – aber wer die Energie sieht, mit der hier alle an einem Strang ziehen, Erzieherinnen und Erzieher, Eltern, ein ehemaliger Kollege und ein Profitrainer, der weiß: Der Grundstein für Großes wird manchmal auf einer kleinen Bahn gelegt.



Sandra Machel und Nico Körper prüfen den Kicker ausgiebig.

Foto: privat

Kicker-Glück pur

Amazon spendet Tischkicker für Dahlwitzer Wohnheim

Vor einem halben Jahr bat ich bei Amazon um Spenden für „Gemeinsam gegen Einsam“. Vanessa von Amazon sagte sofort zu. Nun meldete sie sich erneut: „Wir haben einen Tischkicker übrig. Wer freut sich?“

In der Jugendwerkstatt Hönow gibt es schon einen, doch im Wohnheim für geistig behinderte Kinder in Dahlwitz-Hoppegarten war die Freude riesig! Ohne langes Fackeln lieferte das Amazon-

Team den Kicker persönlich an. Vor Ort mussten Nico Körper und ich erst einmal eine „Qualitätsprüfung“ durchführen – rein aus Verantwortungsbewusstsein. Ergebnis: absolut meisterschaftstauglich!

Solche Momente zeigen, was möglich ist, wenn man füreinander da ist. Danke an Vanessa, das Amazon-Team und unseren stillen Unterstützer Steffen Napieraj. So geht Miteinander!

Sandra Machel

Der Ortsbeirat unterwegs

Dahlwitz-Hoppegarten prüft Zustand der Infrastruktur und bewertet

Am 19. März unternahm der Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten eine Ortsrundfahrt, um die Infrastruktur zu begutachten und potenzielle Schwerpunkte für die Jahre 2026 und 2027 zu identifizieren. An 30 Stationen diskutierte das Gremium über notwendige Sanierungen und mögliche verkehrsplanerische Anpassungen.

Fokus: Sicherheit für Kinder

Ein wesentliches Augenmerk galt der angedachten Ertüchtigung der Spiel- und Schulwege. Für den Spielplatz Karl-Marx-Straße wurde eine Instandsetzung ins Auge gefasst. Diskutiert wurden die Fällung zweier Bäume, die Erneuerung des Fallschutzes sowie die Installation eines Bodentrampolins. Um Ruhestörungen vorzubeugen, wird empfohlen, auf neue Bänke zu verzichten. Im Neubauernweg ist angedacht, den oberen Abschnitt analog zum unteren Teil auszubauen, wobei der Anschluss zur Wiesenstraße als reiner Fuß- und Radweg erhalten bleiben könnte. Auch an der Ernst-Wessel-Straße sowie der Goetheallee wurden Reparaturen an Gehwegen und Fahrbahndecken zur Beseitigung von Stolperfallen angeregt. Für den betonierten Teil der Karl-Weiss-Straße wurde eine Asphaltierung vorgeschlagen.

Verkehr und Anbindung

Zur besseren Erreichbarkeit des Bahnhofs Birkenstein stehen Planungen für Bedarfsampeln und Gehwege am Neuen Hönower Weg sowie am Hönower Weg (Ecke Im Busch) für 2026 im Raum; eine Umsetzung wäre für 2027 denkbar. Ein Gehweg-Pro-



Auch in Waldesruh war der Ortsbeirat unterwegs.

Foto: Pro Hoppegarten

jekt am Hönower Weg aus alten Fördermitteln soll nach Möglichkeit zeitnah realisiert werden. In der Carenaallee wird eine Koordination des Gehwegbaus mit neuen Wohngebieten angestrebt. Am Heidemühler Weg wird aufgrund von Platzmangel geprüft, ob statt eines Gehwegs eine Verkehrsberuhigung oder Sperrung Richtung Berlin möglich ist. Zudem wurde angeregt, die Gemeindeschaukästen an die Busendhaltestelle zu verlegen. In der Kantstraße wird die Planung eines einseitigen Gehwegs favorisiert.

Straßen- und Gehwegplanung

Der potenzielle Ausbau der Karl-Marx-Straße 1 und der Hegelstraße inklusive Gehwege wurde als Ziel für 2026/2027 vorgemerkt. In der Körnerstraße wird eine Erneuerung mit Gehwegen und Beleuchtung in Erwägung gezogen, während in der Kiefernstraße ein Grundausbau ohne Gehweg angedacht ist. Für den Mitschurinweg bleibt eine Schotterung als Provisorium im Gespräch. An der

Straße der Feuerwehr wird eine Variante mit Gehweg und Beleuchtung ohne Einbahnstraßenregelung geprüft. In Birkenstein und an der Rennbahnallee sollen großflächige Erneuerungen der Asphaltdecken sowie der Gehwege im Gewerbegebiet geprüft werden.

Strategische Überlegungen

Bei überregionalen Wegen sieht der Beirat das Land Brandenburg in der Verantwortung. Angeregt wurden der Radwegeausbau an der Friedrichshagener Chaussee sowie die Sanierung der Ravensteiner Brücke. Für die Kreuzung Bollendorfer Weg / Rennbahnallee wird eine rechtwinklige Aufbindung angestrebt, um Rückstaus zu vermeiden. An der Alten Berliner Straße sollen zunächst nur Gehwegreparaturen erfolgen, bis eine Entscheidung des Landes zum Anschluss an die Bundesstraße vorliegt. Damit wurden die wesentlichen Leitplanken für die kommenden zwei Jahre abgesteckt.

Sprechstunden...

Die nächsten Bürgermeister-Sprechstunden mit Sven Siebert finden statt: am 22. April im Siedlerheim Birkenstein, Straße des Friedens 21, sowie am 5. Mai im Ortsteilzentrum Hönow, Brandenburgische Str. 132b. Sprechzeit ist jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Eine Anmeldung unter buergermeistersprechstunde@gemeinde-hoppegarten.de oder Telefon 03342 393100 ist unbedingt erforderlich.

Schiedsstelle...

Die Sprechstunde der Schiedsstelle 1 mit dem neuen Leiter Henning Roder ist jeden ersten Montag im Monat. Die Schiedsstelle 2 ist jeden dritten Montag im Monat besetzt. Beide Sprechstunden finden jeweils von 17 bis 19 Uhr im HdG, Lindenallee 12, statt.

Der Kontakt mit der Schiedsstelle ist per E-Mail unter mail@schiedsstelle-hoppegarten.de möglich.

Revierpolizei...

Die Revierpolizei ist jeweils dienstags von 15 bis 18 Uhr im Ortsteilzentrum Hönow, Brandenburgische Straße 132 b, 15366 Hoppegarten/OT Hönow, Zimmer 00.05.12, zu sprechen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kaiserbahnhof...

Die Touristinfo im Kaiserbahnhof steht Besuchern ab sofort mit festen Öffnungszeiten für Beratungen und Informationen zur Verfügung. Das Büro ist regelmäßig jeden Dienstag von 11 bis 17 Uhr sowie jeden Mittwoch von 9 bis 15 Uhr besetzt. Gäste und Bürger erhalten dort Informationsmaterial, Karten sowie Tipps zu Ausflugszielen und Veranstaltungen in der Region Hoppegarten.

Sitzungskalender

- 20. April, 18 Uhr: Sondersitzung Gemeindevertretung, Gemeindesaal, Lindenallee 14
- 27. April, 19 Uhr: Ausschuss für Verwaltung, Beschwerde und Vergabe, Gemeindesaal
- 28. April, 18 Uhr: Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport, Gemeindesaal
- 29. April, 18 Uhr: Ausschuss für Bau, Umwelt, Ortsentwicklung und Wirtschaft, Gemeindesaal
- 30. April, 18 Uhr: Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung, Gemeindesaal
- 5. Mai, 18 Uhr: Ortsbeirat Münchehofe, Triftstraße 21
- 6. Mai, 18 Uhr: Ortsbeirat Hönow, Ortsteilzentrum Hönow, Brandenburgische Straße 132 b
- 7. Mai, 18 Uhr: Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten, Gemeindesaal
- 18. Mai, 18 Uhr: Hauptausschuss, Gemeindesaal
- 19. Mai, 18 Uhr: Ausschuss für Bau, Umwelt, Ortsentwicklung und Wirtschaft, Gemeindesaal

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen auf www.gemeinde-hoppegarten.de. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.





An diesem Schild ist ein Katastrophenschutz-Leuchtturm zu erkennen.

Foto: Pro Hoppegarten

Informationen des Ordnungsamtes

Für den Krisenfall, der hoffentlich niemals eintreten wird, hat die Gemeinde Hoppegarten zwei Katastrophenschutz-Leuchttürme eingerichtet. Das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung gibt in den nächsten Ausgaben der Pro Hoppegarten wichtige Informationen zu den Anlaufstellen.

Wann liegt ein sogenannter Krisenfall vor?

Nach § 42 Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBK) stellt die untere Katastrophenschutzbehörde des Landkreises den Eintritt und Ende des Katastrophenfalles fest und macht dies unter Angabe des Umfangs des betroffenen Gebietes in geeigneter Weise öffentlich bekannt. Das wäre zum Beispiel ein gemeindeübergreifender Stromausfall. Hier ist das der Landkreis zuständig. Bei kleineren Krisen ist die Gemeinde für sich selbst verantwortlich. Das können lokale Großbrände, Hochwasser, Gebäudeeinstürze größeren Ausmaßes, Terroranschläge, schwere Stürme, Schneemassen, lokale Stromausfälle, Bombenfunde, Verkehrsunfälle größeren Ausmaßes oder Industrieunfälle, sein.

Katastrophenschutz Leuchttürme

in 15366 Hoppegarten:

1. Ortsteilzentrum Hönow
Brandenburgische Straße 132 b
2. Rathaus Hoppegarten – Gemeindesaal, Lindenallee 14

Dies sind Anlaufstellen im Falle eines Stromausfalles mit den Möglichkeiten: Notrufe an Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei absetzen - Informationen über die aktuelle Lage erhalten - Nahrung oder Trinkwasser erwärmen

Grüner Renntag im Wonnemonat

Irishes Flair und Familienprogramm am 10. Mai auf der Rennbahn

Am 10. Mai findet auf der Rennbahn Hoppegarten der Irish Raceday unter der Schirmherrschaft der irischen Botschafterin Maeve Collins statt.

Die Veranstaltung verbindet den Galoppsport mit einem vielseitigen kulturellen Rahmenprogramm. Besucher, die in grüner Kleidung erscheinen, erhalten ein Freigetränk; zudem werden an die ersten 1.000 Gäste grüne Hüte verteilt. Für die musikalische Untermalung im Biergarten sorgt die JEB Band mit traditionellen irischen Klängen. Das kulinarische Angebot reicht von internationalen Spezialitäten bis hin zu einer Champagner-Bar.

Besonders für Familien bietet das Areal Raum für das traditionelle Picknick direkt am Gelände. Ein begleitendes Kinderprogramm mit Schminken, Hüpfburg und Ponyreiten ergänzt das Angebot. Aufgrund des zeitgleichen Muttertags hält das Park-Restaurant ein „4-für-



Spannendes Rennen: Thore Hammer Hansen auf Flatten the Curve (links) knapp vor Leon Wolff auf Narrativo bei der Saisonöffnung 2026 Foto: galoppfoto.de

3“-Special inklusive Buffet bereit. Sportlich steht das 55. Oleander-Rennen über 3.200 Meter im Fokus, bei dem unter anderem Vorjahressieger Flaten the Curve erwartet wird. Der Einlass beginnt um 12.30 Uhr, der erste Start ist für 13.50 Uhr angesetzt.

Pro Hoppegarten verlost 3×2 Freikarten unter den Einsendern mit der richtigen Antwort auf die Frage: Wie viele Renntage finden 2026 auf der Rennbahn Hoppegarten statt? Die Antwort schicken Sie bitte bis zum 3. Mai per E-Mail an info@pro-hoppegarten.de.

Osterfeuer am neuen Standort

Förderverein und Jugendfeuerwehr danken für die hohe Resonanz

Was für ein Abend! Trotz eines etwas kleineren Osterfeuers am neuen Feuerwehrstandort durften wir uns über eine riesige Resonanz freuen. Zeitweise waren zwischen 800 und 1200 Besucher bei uns. Dafür sagen wir: Danke!

Das Wetter hat zum Glück mitgespielt, auch wenn es zu Beginn noch etwas windig war. Die Stimmung war dafür umso besser, besonders unser Kinderschminken war ein voller Erfolg. Die lange Schlange hat gezeigt, wie gut das bei den kleinen Gästen ankam.

Wir haben viel positives Feedback von euch erhalten, was uns



Auch die Kleinsten hatten ihren Spaß beim Osterfeuer.

Foto: Feuerwehr

sehr freut und motiviert. Gleichzeitig möchten wir uns auch bei den Anwohnerinnen und Anwoh-

nern für mögliche Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Unterstützer: Rewe Holzer, Karsten Harzer, BWS Brandenburger Sicherheitsdienst, City Verleih-Lars Gnädig, Bauhof Gemeinde Hoppegarten sowie der DRK-Kreisverband Müggelspree. Ohne euch wäre so eine Veranstaltung nicht möglich!

Wir sind stolz auf diesen gelungenen Abend und freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Hoppegarten und die Jugendfeuerwehr Gemeinde Hoppegarten

Kameraden gesucht

Die drei Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Hoppegarten suchen neue Mitstreiter und bieten ein interessantes Aufgabenspektrum, gemeinschaftliche Erlebnisse und moderne Technik. Mehr Infos unter Telefon 03342 304070 oder E-Mail: ortswehrfuehrer@ffw-dahlwitz-hoppegarten.de

Ortsbeirat Münchehofe: Gemeinsam für einen sauberen Ortsteil

In den vergangenen Wochen wurde in Münchehofe eindrucksvoll bewiesen, was bürgerschaftliches Engagement bewirken kann. Gleich zwei Veranstaltungen zeigten kürzlich den starken Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde: eine groß angelegte Reinigungsaktion und ein spontanes Osterfeuer.

Am 28. März versammelten sich zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Clean-up-Aktion. Unter dem Motto „Wo gefeiert wird, wird auch gearbeitet“ packten Jung und Alt gemeinsam an, um ihren Ort für das Frühjahr vorzubereiten.

Die Bilanz des Tages war beachtlich: Zahlreiche öffentliche Flächen wurden von Laub befreit und achtlos entsorgte Abfälle fachgerecht gesammelt. Ohne die tatkräftige Hilfe der Anwohner sowie die wertvolle Unterstützung ortsansässiger Firmen wäre ein Einsatz in diesem Umfang kaum realisierbar gewesen.

Nach der körperlichen Arbeit kam das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Bei kühlen Geträn-



Viele Münchehofer packten beim Frühjahrsputz im Ort mit an. Auch auf dem Denkmalplatz wurden Reste der kalten Jahreszeit entfernt. *Foto: privat*

ken und frisch gegrillter Bratwurst bot sich den Helfern die Gelegenheit für gute Gespräche. Es war ein gelungener Ausklang eines Tages, der Münchehofe wieder ein Stück lebenswerter gemacht hat.

Nur eine Woche später, am 4. April, folgte bereits der nächste Höhepunkt: Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Münchehofe hatte kurzfristig ein Oster-

feuer organisiert. Die Veranstaltung erwies sich als voller Erfolg und lockte viele Besucher an, die in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam feierten.

Diese beiden Aktionen verdeutlichen einmal mehr: Münchehofe kann stolz auf seine starke Gemeinschaft sein, in der Zusammenarbeit und Lebensfreude Hand in Hand gehen.

Bianka Schmäke

Ortsbeirat Hönow: Kein Bauturbo, aber ein Bäcker soll kommen

Der Ortsbeirat Hönow hat sich in seiner letzten Sitzung hinsichtlich des Bauturbo für Variante 1 ausgesprochen, also dafür, dass der Bauturbo in Hönow keine Anwendung findet. Der Ortsbeirat sieht gerade für den Ortsteil Hönow keinen Bedarf, zugunsten von Wohnungsbau von den Festsetzungen der Bebauungspläne abzuweichen.

Auch hat der Ortsbeirat allgemein eine transparentere Kommunikation gefordert, z. B. durch Übermittlung von offiziellen Anfragen an Behörden wie das Straßenverkehrsamt oder andere Stellen des Landkreises. Dies sind schließlich keine geheimen Dokumente und eine Übermittlung vorab würde den Sitzungsablauf enorm erleichtern.

Am 1. April haben Vertreter des Ortsbeirates, der Vorsitzende des Bauausschusses, Thomas Scherler, und der Bürgermeister Sven Siebert gemeinsam mit einem Bäckereiunternehmen den Standort



In der Nähe des Ortsteilzentrums in Hönow könnte ein Bäcker entstehen. Eine Ortsbesichtigung dazu fand im April statt. *Foto: Pro Hoppegarten*

rund um das Ortsteilzentrum Hönow (OTZ) besichtigt, um die mögliche Etablierung eines Bäckereigeschäftes inklusive Café zu eruieren. Zunächst ist das eine Idee, da die Ansiedlung eines Bäckers/Cafés noch mehr dazu beitragen kann, den Platz zwischen der Grimm-Schule und dem

OTZ zu einem Ort der Begegnung zu machen.

Am 25. April findet im Dorf Hönow das Frühlingsfest statt. Veranstaltet von den Landfrauen, der Evangelischen Kirche und den Hönowener Schützen. Herzliche Einladung dazu!

Ulrike Kämpf

Birkensteiner Feuer...

Am 30. April lädt das traditionelle Birkensteiner Feuer wieder zu einem erlebnisreichen Tag auf den Bolzplatz an der Straße Am Fließ ein.

Ab 12 Uhr erwartet die Besucher buntes Treiben mit einem vielfältigen Programm für die ganze Familie. Besonders für Kinder ist gesorgt: Verschiedene Stationen wie Karussell, Hüpfburg, Kinder-eisenbahn und Kinder-Bungee versprechen jede Menge Spaß. Auch kulinarisch kommt niemand zu kurz, denn es warten abwechslungsreiche Gastronomieangebote aus dem Ofen, vom Grill und frisch gezapfte Getränke vom Fass auf die Gäste.

Für die passende musikalische Begleitung sorgt ab 16 Uhr ein DJ auf der Bühne, bevor ab 20 Uhr die Band „Feedback Berlin“ mit Partymusik live für Stimmung sorgt. Das Highlight des Abends ist das Entzünden des Birkensteiner Feuers durch die Feuerwehr. Für einen sicheren und angenehmen Aufenthalt sind Sicherheitskräfte sowie ein Toilettenwagen vor Ort. Die Veranstaltung lädt bis Mitternacht zum gemeinsamen Feiern und Verweilen ein.

Waldesruh läuft...

Am 1. Mai veranstaltet der FSV Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh den traditionellen Waldesruher Frühlingslauf. Die Laufstrecken führen durch das Erpetal und starten am Sportplatz in der Waldesruher Straße 40. Das Programm beginnt um 9.30 Uhr mit dem 500 m Bambinilauf, gefolgt vom 1,5 km Jedermann-Lauf (9.45 Uhr). Die Hauptläufe über 10 km und 5 km sowie das 5 km Nordic Walking (Stockpflicht) starten zwischen 10 und 10.30 Uhr. Die Strecken verlaufen überwiegend auf Waldwegen.

Die Organisationsgebühren liegen je nach Distanz zwischen 5 und 12 Euro. Die Einnahmen kommen vollständig dem Projekt Kunstrasen zugute. Voranmeldungen sind bis zum 26. April online unter <https://laufen.bmww.club> möglich, danach fallen Nachmeldegebühren an. Vor Ort stehen den Teilnehmenden Umkleiden, Duschen und eine Garderobe zur Verfügung. Für die Erstplatzierten werden Urkunden und Medaillen vergeben, alle Kinder erhalten eine Medaille. Für die Verpflegung der Gäste und Aktiven ist gesorgt.

Volkssolidarität Hönow

Vereinsheim, Thälmannstr. 21,
15366 Hoppegarten

30. April, 14 Uhr: Spielenachmittag

28. Mai, 14 Uhr: Vortragsnachmittag

11. Juni, 14 Uhr: Kaffeeklatsch mit Kuchen

25. Juni, 14 Uhr: Spielenachmittag

9. Juli, 13 Uhr: Sommerfest
Danach ist bis zum 3. September Sommerpause.

Weitere Informationen bei der Vorsitzenden Angelika Wiese
Telefon 030 9933204.

Sitzungstermine...

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Hoppegarten setzt seine regelmäßige Gremienarbeit im laufenden Jahr fort. Die kommenden Sitzungen finden jeweils um 10 Uhr im Haus der Generationen statt. Als nächste Termine für den Austausch und die inhaltliche Arbeit wurden der 28. Mai, der 23. Juli, der 24. September sowie der 26. November festgelegt. In diesen Zusammenkünften werden die aktuellen Belange und Projekte für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde besprochen und koordiniert.

Generation 55+...

In Hoppegarten, Birkenstein, Dahlwitz, Hönow und Waldesruh wird Gemeinschaft großgeschrieben. Ob Sport, Tanz oder Wandern – die Generation 55+ findet hier vielfältige Möglichkeiten für neue Kontakte. Besonders beliebt sind die festen monatlichen Treffs:

Hönow (OTZ): Spielenachmittag jeden 1. Montag; Skatrunde jeden 3. Montag.

Neuenhagen (Kegelbahn): Kegeln jeden 1. Mittwoch.

Dahlwitz-Hoppegarten (HdG): Spielenachmittag jeden 4. Mittwoch.

Waldesruh (Blau-Weiß): Spielenachmittag jeden 4. Donnerstag.

Für die Runde in Waldesruh wird eine neue Leitung gesucht. Wer Freude daran hat, diese Gruppe einmal im Monat zu koordinieren, wird tatkräftig unterstützt. Interessierte melden sich bitte bei Frau Henschke oder Frau Krzizkowski unter 03342 200656.

Gelungene Frauentagsfeier

Über 100 Seniorinnen feierten bei Musik, Tanz und Rosen im Gemeindesaal

Nun war es wieder soweit: Der Seniorenbeirat hatte zur Frauentagsfeier eingeladen und über 100 Seniorinnen sind der Einladung gefolgt.

Die Damen bekamen beim Betreten des Gemeindesaals von den Herren des Seniorenbeirats, des Vereins für Seniorenarbeit e. V. (Hoppsen e. V.) und anderen fleißigen Helfern eine Rose überreicht und fanden mit einem Glas Sekt in der Hand dann ihren Platz an den frühlinghaft gedeckten Tafeln. Die offiziellen Begrüßungen übernahmen der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Herr Meder, der Vorsitzende des Vereins Hoppsen e. V., Herr Dötsch, und Herr Radach, der Vorsitzende des Ortsbeirats Dahlwitz-Hoppegarten. Der Bürgermeister war dienstlich verhindert und ließ sich daher entschuldigen, hatte aber zur Feier des Tages neben den Landfrauen und des Vereins für Seniorenbeirat auch Kuchen beige-steuert. Bei Kaffee und Kuchen plauschten die Gäste, bis dann der erste Unterhaltungsakt des Nachmittags startete.

Julia Schwebke unterhielt zusammen mit ihrem Pianisten mit Liedern bekannter Künstler und



Mit Musik und guter Laune hatte der Seniorenbeirat Hoppegarten zur Frauentagsfeier in den Gemeindesaal eingeladen.
Foto: Seniorenbeirat

spätestens bei Que sera, sera sangen die Gäste begeistert mit. Nach einer knappen Stunde wurde es voll auf der Bühne.

Die Eggersdorfer Dorfmusikanten unterhielten als Liveband. Bekannte Schlager wie Griechischer Wein, aber auch Dixieland sorgten dafür, dass die Tanzfläche voll wurde und auch eine Polonaise durch den Saal zog.

Die Landfrauen, die wie Hoppsen e. V. die Veranstaltung mit fleißigen Helfern unterstützten, hatten im Foyer das berühmte Glücksrad aufgebaut und auch

mit einer Niete ging keine Teilnehmerin leer aus.

Unser Fazit ist: Es war eine gelungene Veranstaltung.

Allerdings muss auch festgestellt werden, dass diese ohne Unterstützung des Vereins für Seniorenarbeit in Hoppegarten e. V. (Hoppsen e. V.) und dessen Spendern und weiteren Sponsoren so nicht möglich gewesen wäre. Und unsere Gäste haben die Spendenbox gefüllt, sodass alle gespannt auf die nächsten Veranstaltungen blicken können.

Der Seniorenbeirat Hoppegarten

Eine glatte Eins für Adrian

Ein großes Lob für den fleißigen Helfer

Von Mamas Hand(t)gemacht, dem besonderen Laden in Hönow zu den Veranstaltungen des Seniorenbeirats: das ist Adrian. Adrian ist inzwischen ein fester Bestandteil und die gute Seele bei den Veranstaltungen des Seniorenbeirats.

Sobald es heißt, der Seniorenbeirat lädt ein und es gibt Kaffee und Kuchen, ist Adrian sofort zur Stelle. Natürlich war er auch zur Frauentagsfeier vor Ort und erfreute sowohl die Gäste als auch das „Personal“. Am Eingang begrüßte er zusammen mit den männlichen Helfern die Damen mit einer Rose. Während der Veranstaltung behielt er im Gemeindesaal den Überblick, wo was fehlte, und sorgte damit für einen



Die Kinder der Kita Villa Kunterbunt lauschen gespannt den Erzähl-

tollen Nachmittag.

Unser großes Lob und damit eine glatte 1 gibt es für Adrian.

Der Seniorenbeirat

Infos zur Seniorenwoche

Hoppegarten beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Brandenburgischen Seniorenwoche, die unter dem Leitspruch „Gesellschaft braucht Erfahrung – Senioren brauchen Teilhabe“ steht. Federführend ist dabei der Seniorenbeirat.

Das Programm verspricht vielfältige und interessante Einblicke für alle Generationen: Vorgesehen sind unter anderem ein Kurs zur Ersten Hilfe, ein gemeinsames Kochen mit Schülern sowie informative Vorträge über gesundes Leben und weitere spannende Themengebiete. Den krönenden Abschluss soll der traditionelle Früh-schoppen bilden. Alle Termine und konkreten Daten folgen in der nächsten Ausgabe.

Dahlwitz-Hoppegarten

Gabriele Hoffmann zum 70.
 Petra Werra zum 70.
 Michael Jache zum 70.
 Burkhard Pahl zum 70.
 Ullrich Richter zum 70.
 Siegfried Schmolke zum 70.
 Lothar Truhn zum 70.
 Norbert Moke zum 70.
 Monika Bardelle zum 75.
 Brunhilde Janetzky zum 75.
 Ingrid Kraiczi zum 75.
 Barbara Koth zum 75.
 Herbert Kleinschmidt zum 75.
 Arno Mainzer zum 75.
 Kuno Göing zum 75.
 Josef Talmer zum 75.
 Marita Roy zum 80.
 Marlis Hoffmann zum 80.

Nachträglich herzliche
 Glückwünsche den
 Jubilaren vom März



Andreas Sommer zum 80.
 Sabine Dahlke zum 85.
 Hubert Quint zum 85.
 Georg Kunze zum 85.
 Christel Lolk zum 90.
 Gerda Helga Pasch zum 90.
 Roman Dahlke zum 90.
 Anneliese Fieber zum 95.
Hönow
 Karin Schutty zum 70.
 Barbara Stolz zum 70.
 Veronika Zantow zum 70.
 Beate Szillat zum 70.
 Angela Wagner zum 70.
 Ingolf Grunert zum 70.
 Peter Klück zum 70.
 Günter Göschick zum 70.
 Heiko Pöd zum 70.
 Martin Heinicke zum 70.
 Matthias Panser zum 70.
 Sieglinde Kayser zum 75.
 Ilka Jahnke zum 75.
 Katharina Engler zum 75.
 Nadja Fromm zum 75.
 Karin Trittel zum 75.
 Lothar Marr zum 75.
 Rainer Proft zum 75.
 Dieter Jaensch zum 75.
 Wolf-Dieter Schramm zum 75.
 Bernd Krell zum 80.

Dagmar Margies zum 85.
 Dorit Koch zum 85.
 Horst Zimmermann zum 85.
 Ralf-Arthur Müller zum 85.
 Rainer Schlegel zum 85.
 Ursula Hagen zum 90.
 Renate Flügel zum 90.
 Helga Wolle zum 90.
 Gisela Militzer zum 90.
 Ingrid Matschenz zum 90.
 Eva Struck zum 90.
 Brigitta Hofmann zum 90.
 Lothar Schuhmann zum 90.
 Günter Hahn zum 90.
 Willy Wollny zum 95.

Münchehofe

Tatjana Höbold zum 70.
 Gerd Grunwald zum 75.
 Bernhard Prangen zum 80.

Termine und Veranstaltungen

23. April, 19 Uhr, Haus der Generationen, Lindenallee 12: Im Rahmen der Reihe „Einfach Lesen“ präsentiert der Tiermaler Reiner Zieger seinen Bild-Text-Band „Endlos ziehende Herden“. Der Vortrag bietet Einblicke in die große Tierwanderung Ostafrikas, die Zieger in über 70 meisterhaften Bildtafeln dokumentiert hat. Der Eintritt ist frei; um eine Online-Platzreservierung unter reservierung@gruppe-mach-art.de oder peter.schwuchow@johanniter.de wird gebeten.

24. April, 18 Uhr, Straße des Friedens 21a: Die Siedlergemeinschaft Birkenstein veranstaltet ihren monatlichen Skat- und Spieleabend im Vereinshaus.

24. April, 16 Uhr, Dorfstraße 42: Die Landfrauen Hönow laden zum gemeinsamen Basteln mit Mosaiksteinen ein. Die Veranstaltung findet von 16 bis 18 Uhr statt. Anmeldungen und weitere Informationen zur Teilnahme sind unter www.landfrauenhoenow.de zu finden.

25. April, 14 Uhr, Dorfstraße 42: Die Landfrauen Hönow, der Schützenverein und die Kirchengemeinde laden zum Frühlingsfest ein. Bis 19 Uhr gibt es Spiel, Bastelangebote, Kinderschminken, Rony's Zuckertütenland mit Romy Mögel sowie ein kulinarisches Angebot mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem. Mehr Informationen unter www.landfrauenhoenow.de.

26. April, 11 Uhr, Sport- und Erholungspark Strausberg: Die touristische S-5-Region lädt zum 20. Sattelfest ein. Das Ziel zahlreicher geführter Radtouren ist Strausberg, wo die Ankunft im Sport- und Erholungspark mit Livemusik und einem abwechslungsreichen Programm gefeiert wird.

26. April, 13 bis 17 Uhr, Feuerwache Hönow, Mühlenfließ 5: Die Feuerwehr Hönow lädt zum Kinderflohmarkt und Tag der offenen Tür ein. Neben der Besichtigung der Einsatzfahrzeuge sorgen eine Hüpfburg, Kinderschminken sowie Bockwürste, Kaffee und Kuchen für ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

26. April, 16 bis 17.30 Uhr, Ev. Dorfkirche Hönow: Unter dem Titel „Jubilare – Virtuoses vom Balkan“ findet im Rahmen der Hönowserenade ein Konzert mit Susanne Ehrhardt (Blockflöte & Klarinette) und Miroslaw Tybora (Akkordeon) statt. In der Dorfstraße 32 kommen Werke von Bartók, Paganini, Krämer und weiteren Komponisten zur Aufführung. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

30. April, 15 Uhr, Dorfstraße 26, 15366 Hoppegarten: Die Jugendwerkstatt Hönow lädt zum Walpurgisfeuer ein. Gäste erwartet ein buntes Programm mit Musik von „Burning Strings“ und „Herr Bluse und die Muse“, Bastelangeboten, Hüpfburg, Ponyreiten, Siebdruck und Töpfern. Für das leibliche Wohl ist mit regionalen Speisen gesorgt.

9. Mai, 9 Uhr, Thälmannstraße 21, Hönow: Der Verein der Gartenfreunde Hönow lädt zum Pflanzenmarkt ein. Von Blumen bis hin zu Setzlingen ist für jeden Gartenfreund etwas dabei. Interessierte sind herzlich eingeladen, das vielfältige Angebot zu entdecken.

9. Mai, 10 Uhr, Straße des Friedens 21a: Die Siedlergemeinschaft Birkenstein lädt zur Pflanzentauschbörse am Vereinshaus ein.

9. Mai, 10 bis 12 Uhr: Hönow CleanUp Day - Treffpunkt ist bei Lidl, Mahlsdorfer Straße. Benötigte Arbeitsmittel wie Müllsäcke, Müllgreifer und Warnwesten werden vor Ort bereitgestellt; lediglich eigene Handschuhe sind mitzubringen.

10. Mai, Rennbahn Hoppegarten: Der „Irish Raceday“ bietet das „55. Oleander-Rennen“ sowie irische Live-Musik und Gastronomie. Gäste in Grün erhalten ein Freigetränk; für Kinder gibt es Ponyreiten und Hüpfburgen. Einlass 12.30 Uhr, erster Start 13.50 Uhr.

24. Mai, 12 Uhr, Rennbahn: Der „Fashion Raceday“ verbindet das Diana-Trial mit einem Fashion-Contest. Das Rahmenprogramm umfasst die JEB-Band, Mode-Aussteller und Kinderangebote. Nach den Rennen folgt eine After-Race-Party mit DJ. Erster Start: 14 Uhr.

29. bis 31. Mai, 10 bis 18 Uhr, Rennbahn: Gartenmesse Gartenträume - Rund 100 Aussteller präsentieren auf 32.000 m² Trends, Pflanzenraritäten und moderne Technik. Highlights sind die Sprechstunden mit Pflanzenarzt René Wadas sowie Innovationen wie KI-Mähroboter. Der Eintritt kostet vor Ort 10 Euro (online 9 Euro), Kinder zahlen 1 Euro. Hunde sind an der Leine erlaubt.

30. Mai, 10 bis 23 Uhr, An der Feuerwehr 1: Die Freiwillige Feuerwehr feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Zum Programm gehören eine Technikschaу, Vorführungen der Jugendfeuerwehr und eine Feuerwehr-Modenschau. Zudem werden Livemusik, ein Kinderprogramm sowie Verpflegung vor Ort angeboten.

Aktuelle Informationen auf www.gemeinde-hoppegarten.de

Gottesdienste

Evangelische Verheißungskirchengemeinde Neuenhagen-Dahlwitz, Rudolf-Breitscheid-Straße 34, www.vknd.de

10. Mai, 11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Grätz

17. Mai, 11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Täuber

25. Mai, 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst kath. Kirche Hoppegarten



Regina Steinert präsentiert zwei neue Lesetipps. Foto: Pro Hoppegarten

Tipps aus der Bibliothek

Jeweils ein Buch für die kleinen und die großen Leser der Gemeindebibliothek hat Regina Steinert herausgesucht. Da der Bibliothek aufgrund des fehlenden Gemeindehaushalts keine Mittel für Neuschaffungen zur Verfügung stehen, ist sie auf Spenden der Leser angewiesen. Dafür bedanken sich das Team der Bibliothek und ihre Leser bei den Spendern!

Für die kleinen Leser ist ein weiterer Band der Frau-Honig-Reihe: „**Frau Honig und die Geheimnisse im Kirschbaum**“ von **Sabine Bohlmann** erschienen. Die neunjährige Emma ist wegen Familienstreits in einen Kirschbaum gezogen. Frau Honig zieht kurzerhand mit in die Äste ein. Mit Herz und Magie gewinnt sie Emmas Vertrauen und hilft ihr, mit viel Fantasie einen Ausweg für die Eltern zu finden.

„**Wer wir sind - Die Erfahrung ostdeutsch zu sein**“ von Wolfgang Engler und Jana Hensel. Wer sind die Ostdeutschen? Angesichts der Wahlerfolge der AfD sucht die Öffentlichkeit oft nach Erklärungen. Jenseits von Klischees beschreiben zwei Stimmen die ostdeutsche Erfahrung als ein tiefes Gefühl der „Heimatlosigkeit“. Ein unverzichtbarer Beitrag zur Geschichte des Nachwendedeuschlands, der das bleibende Unbehaustsein vieler Menschen befreiend macht.

Nächster Schließtag der Bibliothek im Ortsteilzentrum Hönow ist der 30. April.

Wenn Pinselstriche lebendig werden

Ausstellung und Vortrag des bedeutenden Tiermalers Reiner Zieger

Bürgermeister Sven Siebert gestand schmunzelnd bei der feierlichen Eröffnung der 54. Ausstellung in der Rathaus-Galerie Hoppegarten: „Ich fühle mich gerade in meinem Rathaus wie im Tierpark“.

Wer dieser Tage das Foyer des Rathauses betritt, versteht sofort, was der Bürgermeister meint: An den Wänden tummeln sich Zebras, stolze Elefanten und anmutige Pferde. Unter dem Titel „Als Maler in der Tierwelt unterwegs“ präsentiert Reiner Zieger, einer der bedeutendsten deutschen Tiermaler der Gegenwart, eine Auswahl seines Lebenswerks.

Viele sind mit seinen Bildern aufgewachsen – ob in den „Was ist Was“-Büchern oder durch die markanten Wegweiser im Berliner Tierpark. Dass diese Werk-schau nun in Hoppegarten stattfindet, ist eine Herzensangelegenheit. Zieger war früher Stammgast auf der Galopprennbahn; nicht am Wettschalter, sondern mit dem Skizzenblock auf den Rängen, um die Anatomie der Vollblüter in voller Bewegung einzufangen. Noch bis zum 12. Juni können Besucher in diese faszinierende Welt eintauchen. **Ein Abend in der Serengeti: Der große Vortrag am 23. April** Doch die statische Schau an den Wänden ist nur der Anfang. Wer



Reiner Zieger vor seinen Bildern in der Rathaus Galerie Foto: Pro Hoppegarten

die Geschichten hinter den Pinselstrichen erfahren möchte, sollte sich den 23. April rot im Kalender markieren. Um 19 Uhr lädt die Gruppe „mach art“ im Hönower Bürger-Verein zu einem besonderen Highlight ins Haus der Generationen (Lindenallee 12) ein.

Unter dem Titel „Endlos ziehende Herden – Ein Tiermaler in Ostafrika“ nimmt Reiner Zieger sein Publikum mit auf eine Reise zur großen Tierwanderung. Es ist die Vorstellung seines außergewöhnlichen Bild-Text-Bandes, der erst vor einem Jahr im Verlag Natur+Text erschienen ist. Das Besondere: Noch 40 Jahre nach seinen Reisen brachte Zieger seine damaligen Skizzen und Notizen mit einer Präzision aufs

Papier, die ihresgleichen sucht. Über 70 große Bildtafeln vereinen die Anmut wilder Tiere, die Harmonie ihrer Bewegung, aber auch die ungeschönte Dramatik des Überlebenskampfes in der Savanne.

Begleitet wird der Abend von Professor Ekkehard Höxtermann und Frank Kuchenbuch (Lektorat), die Einblicke in die Entstehung dieses faszinierenden Werks geben. Eine gute Nachricht für Sammler: Der exklusive Bild-Text-Band kann an diesem Abend vor Ort erworben werden.

Da die Plätze im Haus der Generationen begehrt sind, ist eine Online-Reservierung erforderlich unter: reservierung@gruppemach-art.de oder peter.schwuchow@johanniter.de.

Ein fulminanter Saisonauftakt



Die 8. Saison der Reihe „Einfach hören!“ startete fulminant: Professorin Birgitta Wollenweber und das Ausnahmetalent Luca-Stefan Avram begeisterten im Gemeindesaal Hoppegarten. Mit Werken von Mozart bis hin zu Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ boten die Pianisten ein technisch wie emotional packendes Konzert. Der nächste Klavierabend findet am Freitag, 12. Juni, um 19 Uhr statt. Foto: Pro Hoppegarten

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Hoppegarten
Lindenallee 14,
15366 Hoppegarten
Auflage: 4.000

Kontakt Redaktion:
info@pro-hoppegarten.de

Druck:
TASTOMAT GmbH
Am Biotop 23a
15344 Strausberg

Für nicht von der Redaktion angeforderte Beiträge und Fotos übernehmen wir keine Garantie. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Mai 2026. Redaktionsschluss ist am 6. Mai 2026.